

Jesus Christus ist Priester, König und Prophet.

Dem entsprechend werden drei sakramentale Weiheämter eingerichtet und auf verschiedene Personen verteilt.

Frauen und Männer, die zu diesen Ämtern berufen werden, üben sie zeitlich begrenzt aus. Zwischen den drei Ämtern besteht eine Balance of Powers im Sinne der neuzeitlichen Gewaltenteilung.

Das ist im Kern der in diesem Buch unterbreitete Vorschlag.

Die Krise des Amtes ist nur der äußere Anlass für dieses neue Modell, das aus alt- und neutestamentlichen Motiven, dem Besten der katholischen Tradition und den eigentlichen Intentionen des II. Vatikanums entwickelt ist. Es kann jederzeit von jedem Bischof umgesetzt werden.

»Dies hier ist kein Projekt. Aber es ist das, was mir nach dem, was in der Taufe zu mir gesagt worden ist, das Richtige zu sein scheint. Es muss dir gesagt werden, o Mensch, was gut ist, heißt es bei dem Propheten Micha. Weil es richtig und gut ist, darum trete ich für diese neue Gestalt des Amtes in der Kirche ein.«

Thomas Ruster

Dr. theol., geboren 1955, ist Professor für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der TU Dortmund.